

Lehramt für
**sonderpädagogische
Förderung**

MODULHANDBUCH

Master
Studiengang

Lernbereich Natur- und
Gesellschaftswissenschaften

Sachunterricht

- gültig ab WiSe 2023/24 -

Stand: 16.08.2023

Modul TP SUSoPäd: Theorie-Praxis Sachunterricht Sonderpädagogik				
Studiengänge: MEd Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung				
Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1. + 2. Semester	LP 9	Aufwand 270 h
1	Modulstruktur:			
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Sachunterrichtsdidaktik 1 (Unterrichtsplanung) [SU1]	S	3 (davon 1 LP inklusionsbezogen)
	2	Inklusiver Sachunterricht [IS]	S	2 (davon 2 LP inklusionsbezogen)
	3	Sachunterrichtsdidaktik 2 (Begleitseminar) [SU2]	S	4
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch			
3	Lehrinhalte: Das Seminar Unterrichtsplanung [SU1] befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktisch begründeten Unterrichtsprojekten im Sachunterricht und gibt Anregungen für fachdidaktische Studienprojekte. Im Seminar Inklusiver Sachunterricht [IS] werden fachdidaktische Anforderungen mit sonderpädagogischen Bildungsanliegen verknüpft. Im Begleitseminar [SU2] werden die Erfahrungen im Praxissemester unter Bezugnahme auf fachdidaktische Theorien und Erkenntnisse reflektiert und vertieft. In allen Veranstaltungen werden Fragen des perspektivenübergreifenden Sachunterrichts und dessen Vernetzung thematisiert. Zudem wird der Stellenwert von Digitalisierung und Digitalisierungskompetenzen im Sachunterricht begründet und reflektiert. Im Modul werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Elemente fachdidaktisch begründeter Unterrichtsplanung, - Gestaltung von Unterricht durch den Einsatz von Medien und Methoden, - Reflexion und Analyse von Unterricht in Planung und Umsetzung, - Entwicklung theoriegeleiteter Studienprojekte mit Bezug zu fachdidaktischer Forschung, - Aspekte sonderpädagogischer Förderung im Sachunterricht. 			
4	Kompetenzen: Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - können wissenschaftliche Inhalte der Sachunterrichtsdidaktik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen, - können die Bedeutung von didaktischen Theorien für das Handeln im Praxisfeld einschätzen, - können Planungsaspekte für den Sachunterricht benennen und analysieren, - können Sachunterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer und allgemeindidaktischer Theorien sach- und adressatengerecht planen, - können Fragen der Vernetzung und des perspektivübergreifenden Arbeitens im Sachunterricht begründen und in die Planung einbeziehen, - können einzelne Unterrichtsstunden curricular in einen größeren Zusammenhang einordnen, - können tragfähige und nicht belastbare Schülervorstellungen sowie Interessen und Lernvoraussetzungen erkennen und beim Lernprozess angemessen berücksichtigen, - können die Bedeutung von Digitalisierung und Digitalisierungskompetenzen für den Sachunterricht begründen und reflektieren, - können Planungsentscheidungen auf Basis fachdidaktischer Literatur und Konzepte begründen. - können Aspekte sonderpädagogischer Förderung an Inhalten des Sachunterrichts konkretisieren 			
5	Prüfungen: Studienleistungen (in Lehrveranstaltungen 1 und 2) Modulprüfung (benotet)			

6	<p>Prüfungsformen und Leistungen: Studienleistung in Lehrveranstaltung 1: Schriftliche Unterrichtsplanung (in Gruppenarbeit) Studienleistung in Lehrveranstaltung 2: Unterrichtsskizze oder Seminar-/Veranstaltungsportfolio Modulprüfung: Schriftliche Dokumentation und Reflexion des Unterrichts- bzw. Studienprojekts Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung ist die vorherige aktive Teilnahme an Lehrveranstaltung 1. In Lehrveranstaltungen 1 und 2 besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von praktischen Übungen, Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt. In Lehrveranstaltung 3 besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Studierenden ihre praktischen Erfahrungen austauschen und unter Anleitung reflektieren und diskutieren. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.</p>		
7	<p>Empfohlene Kenntnisse:</p>		
8	<p>Formale Voraussetzungen: keine</p>		
9	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul MEd Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung</p>		
10	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="244 775 788 842"> <p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Goll</p> </td> <td data-bbox="791 775 1394 842"> <p>Zuständige Fakultät: Fakultät Sozialwissenschaften</p> </td> </tr> </table>	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Goll</p>	<p>Zuständige Fakultät: Fakultät Sozialwissenschaften</p>
<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Goll</p>	<p>Zuständige Fakultät: Fakultät Sozialwissenschaften</p>		
11	<p>Literatur:</p>		
12	<p>Weitere Informationen:</p>		

Modul SUSoPäd: Sachunterricht Sonderpädagogik					
Studiengänge: MEd Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus:	Dauer:	Studienabschnitt:	LP	Aufwand	
jedes Semester	1 Semester	1. Semester	5	150 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Sachunterrichtsdidaktik 1 (Unterrichtsplanung) [SU1]	S	3 (davon 1 LP inklusions- bezogen)	2
	2	Inklusiver Sachunterricht [IS]	S	2 (davon 2 LP inklusions- bezogen)	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte: Das Seminar Unterrichtsplanung [SU1] befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktisch begründeten Unterrichtsprojekten im Sachunterricht und gibt Anregungen für fachdidaktische Studienprojekte. Im Seminar Inklusiver Sachunterricht [IS] werden fachdidaktische Anforderungen mit sonderpädagogischen Bildungsanliegen verknüpft. In beiden Veranstaltungen werden Fragen des perspektivenübergreifenden Sachunterrichts und dessen Vernetzung thematisiert. Zudem wird der Stellenwert von Digitalisierung und Digitalisierungskompetenzen im Sachunterricht begründet und reflektiert. Im Modul werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - Elemente fachdidaktisch begründeter Unterrichtsplanung, - Gestaltung von Unterricht durch den Einsatz von Medien und Methoden, - Reflexion und Analyse von Unterricht in Planung und Umsetzung, - Entwicklung theoriegeleiteter Studienprojekte mit Bezug zu fachdidaktischer Forschung, - Aspekte sonderpädagogischer Förderung im Sachunterricht. 				
4	Kompetenzen: Die Studierenden ... <ul style="list-style-type: none"> - können wissenschaftliche Inhalte der Sachunterrichtsdidaktik auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen, - können die Bedeutung von didaktischen Theorien für das Handeln im Praxisfeld einschätzen, - können zentrale Konzeptionen des Sachunterrichts aus kulturgeschichtlicher und wissenschaftstheoretischer Perspektive wiedergeben, - können Planungsaspekte für den Sachunterricht benennen und analysieren, - können Sachunterricht vor dem Hintergrund fachdidaktischer und allgemeindidaktischer Theorien sach- und adressatengerecht planen, - können Fragen der Vernetzung und des perspektivübergreifenden Arbeitens im Sachunterricht begründen und in die Planung einbeziehen, - können einzelne Unterrichtsstunden curricular in einen größeren Zusammenhang einordnen, - sowohl tragfähige und nicht belastbare Schülervorstellungen sowie Interessen und Lernvoraussetzungen erkennen und beim Lernprozess angemessen berücksichtigen, - können die Bedeutung von Digitalisierung und Digitalisierungskompetenzen für den Sachunterricht begründen und reflektieren, - können Planungsentscheidungen auf Basis fachdidaktischer Literatur und Konzepte begründen, - können Aspekte sonderpädagogischer Förderung an Inhalten des Sachunterrichts konkretisieren. 				
5	Prüfungen: Studienleistung (in Lehrveranstaltung 2) Modulprüfung (benotet)				

6	<p>Prüfungsformen und Leistungen: Studienleistung in Lehrveranstaltung 2: Unterrichtsskizze oder Seminar-/Veranstaltungsportfolio Modulprüfung: Erweiterte schriftliche Unterrichtsplanung Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung ist die vorherige aktive Teilnahme an Lehrveranstaltung 1. In Lehrveranstaltungen 1 und 2 besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von praktischen Übungen, Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.</p>		
7	<p>Empfohlene Kenntnisse:</p>		
8	<p>Formale Voraussetzungen: keine</p>		
9	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Wahlpflichtmodul MEd Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung</p>		
10	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="252 622 740 698"> <p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Goll</p> </td> <td data-bbox="740 622 1402 698"> <p>Zuständige Fakultät: Fakultät Sozialwissenschaften</p> </td> </tr> </table>	<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Goll</p>	<p>Zuständige Fakultät: Fakultät Sozialwissenschaften</p>
<p>Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Thomas Goll</p>	<p>Zuständige Fakultät: Fakultät Sozialwissenschaften</p>		
11	<p>Literatur:</p>		
12	<p>Weitere Informationen:</p>		

Modul SG SUSoPäd: Sachunterrichtsdidaktik G Sonderpädagogik					
Studiengänge: MEd Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: jedes Semester	Dauer: 2 Semester	Studienabschnitt: 1. + 3. Semester	LP 6	Aufwand 180 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Sachunterrichtsdidaktik G [SUG]	S	3	2
	2	Diagnose und individuelle Förderung G [DG]	V/S	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte: Im Rahmen des Moduls werden Inhalte, Methoden und Medien des gesellschaftswissenschaftlichen Sachunterrichts fokussiert sowie Aspekte der Diagnose und individuellen Förderung [DG] in diesem Rahmen erarbeitet. Im Modul werden folgende Themen behandelt: <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische Inhalte, Methoden und analoge sowie digitale Medien für den gesellschaftswissenschaftlichen Sachunterricht, - gesellschaftswissenschaftliche Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen im Sachunterricht sowie perspektivenübergreifende und -vernetzende Aspekte auch hinsichtlich der Naturwissenschaften, - Differenzierung im Sachunterricht unter Berücksichtigung von speziellen Lernvoraussetzungen, - Methoden der Evaluation, Kompetenzdiagnostik im Sachunterricht, - empirische fachdidaktische Studien zum Sachunterricht, - Sachunterricht und Sprachförderung. 				
4	Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - können gesellschaftswissenschaftliches Wissen angemessen darstellen, in den Kontext schulischer Bildung bringen und reflektieren, - können fachdidaktische Reflexionen literaturbasiert und kontextbezogen anstellen, - können Grundlagen und Prozesse des Lernens und Lehrens von Gesellschaftswissenschaften unter Berücksichtigung fachspezifischer Lernschwierigkeiten und Fördermöglichkeiten analysieren, erproben und reflektieren, - können Diagnoseinstrumente auswählen und nutzen sowie Fördermaßnahmen ableiten, - können die Rolle sowie die Funktion von analogen und digitalen Medien für fachliche und perspektivenübergreifende Lehr-/Lernprozesse bei Beachtung von Alternativen analysieren und reflektieren. 				
5	Prüfungen: Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und Leistungen: Modulprüfung: Hausarbeit (ca. 35.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) oder mündliche Prüfung (30 Minuten) zu den Inhalten vor Lehrveranstaltungen 1 und 2. Die im jeweiligen Semester geltende Prüfungsform wird zu Semesterbeginn vom Modulbeauftragten bekanntgegeben. Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung ist die vorherige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 1 und 2. In den Lehrveranstaltungen des Moduls besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von praktischen Übungen, Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.				
7	Empfohlene Kenntnisse:				
8	Formale Voraussetzungen: Keine				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul MEd Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung				

10	Modulbeauftragte/r: Dr. Eva-Maria Goll	Zuständige Fakultät: Fakultät Sozialwissenschaften
11	Literatur:	
12	Weitere Informationen:	

Modul SN SUSoPäd: Sachunterrichtsdidaktik N Sonderpädagogik					
Studiengänge: MEd Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: jedes Semester		Dauer: 2 Semester		Studienabschnitt: 3. + 4. Semester	
				LP 6	Aufwand 180 h
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Sachunterrichtsdidaktik N – Seminar [SUN]	S	3	2
	2	Diagnose und individuelle Förderung N [DN]	S	3	2
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	<p>Lehrinhalte: Im Rahmen des Moduls werden Inhalte, Methoden und Medien des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts fokussiert sowie Aspekte der Diagnose und individuellen Förderung [DN] in diesem Rahmen erarbeitet. Im Modul werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarische Inhalte des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts, - naturwissenschaftlich-technische Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen sowie perspektivenübergreifende und -vernetzende Aspekte, auch hinsichtlich der Gesellschaftswissenschaften, - Differenzierung im Sachunterricht unter Berücksichtigung von speziellen Eingangsvoraussetzungen, - Diagnose und individuelle Förderung u.a. mit Hilfe von kindgerechten Schulexperimenten, - Methoden der Evaluation, Kompetenzdiagnostik im Sachunterricht, Kompetenzdiagnostik bei angehenden Lehrkräften, - Übergänge: Kindergarten – Grundschule – Sekundarstufe I, - empirische Studien zur Unterrichtsqualität im Sachunterricht, - Sachunterricht und Sprachförderung, - Auswahl und Einsatz einschlägiger Unterrichtsmethoden und –medien, - Erprobung und Reflexion digitaler Werkzeuge. 				
4	<p>Kompetenzen: Die Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> - können naturwissenschaftlich-technisches Wissen angemessen darstellen, in den Kontext schulischer Bildung bringen und reflektieren, - nehmen den eigenen Rollenwechsel hin zur Lehrperson bewusst wahr, können diesen zu thematisieren und dabei verschiedene Ansätze und Handlungsmöglichkeiten literaturbasiert sowie anhand praktischer Fälle analysieren, - können fachdidaktische Reflexionen literaturbasiert und kontextbezogen anstellen, - können Grundlagen und Prozesse des Lernens und Lehrens von Naturwissenschaften und Technik unter Berücksichtigung fachspezifischer Lernschwierigkeiten und Fördermöglichkeiten analysieren, erproben und reflektieren, - können Experimente und andere Methoden für diagnostische Zwecke auswählen und nutzen sowie Fördermaßnahmen ableiten, - können die Rolle sowie die Funktion von analogen und digitalen Medien in Gestalt fachlicher und perspektivenübergreifender Lehr-/Lernprozesse bei Beachtung von Alternativen analysieren, planen, erproben und reflektieren, - können den Nutzen digitaler Medien im Sachunterricht situationsbezogen bewerten, - können die Bedeutung des Unterrichtsfaches im Kontext der Schulfächer und die Rolle als Fachlehrer*in der Kooperation mit einem Schulkollegium reflektieren. 				
5	Prüfungen: Modulprüfung (benotet)				

6	Prüfungsformen und Leistungen: Modulprüfung: Mündliche Prüfung (30 Minuten) zu den Inhalten von Lehrveranstaltungen 1 und 2 Voraussetzung zur Zulassung zur Modulprüfung ist die vorherige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen 1 und 2. In den Lehrveranstaltungen des Moduls besteht eine Anwesenheitspflicht, da die Lerninhalte von den Studierenden im Rahmen von praktischen Übungen, Präsentationen, Gruppenarbeiten und Diskussionen erarbeitet werden. Die Lernziele sind daher nur bei regelmäßiger Teilnahme zu erreichen, weshalb eine erfolgreiche Teilnahme maximal 2 Fehltermine erlaubt.	
7	Empfohlene Kenntnisse:	
8	Formale Voraussetzungen: Keine	
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul MEd Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung	
10	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Insa Melle	Zuständige Fakultät: Fakultät für Chemie und Chemische Biologie
11	Literatur:	
12	Weitere Informationen:	

Modul: Masterarbeit Sonderpädagogik					
Studiengänge: MEd Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht) für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	Studienabschnitt: 4. Semester	LP 20	Aufwand 600 h	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element/Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Masterarbeit		20	-
2	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch				
3	Lehrinhalte: Forschungs- oder Entwicklungsarbeit zu einem aktuellen Thema der Didaktik des Sachunterrichts				
4	Kompetenzen: Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none"> - können zu einem Thema der Didaktik des Sachunterrichts Literatur recherchieren und angemessen zusammenstellen, - können eine wissenschaftliche Arbeit zu einer gestellten Aufgabe selbständig planen, durchführen und nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ dokumentieren, - können die erhaltenen wissenschaftlichen Resultate in den Gesamtzusammenhang der bereits vorhandenen Erkenntnisse differenziert einordnen, - eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 50 bis max. 60 Seiten schriftlich niederlegen. Je nach gewählter Bezugsdisziplin und gestelltem Thema... - können die Studierenden Experimente vorbereiten und unter Beachtung von Arbeits- und Umweltschutzregeln durchführen bzw. empirische Studien planen und durchführen,* - können die Studierenden Experimente oder das in Berechnungen, analytischen Messungen bzw. empirischen Studien anfallende Datenmaterial auswerten und kritisch hinterfragen,* - können die Studierenden eine eigenständige und wissenschaftsmethodisch begründete Bearbeitung einer je nach Fragestellung rein theoretischen oder mit empirischen Anteilen verknüpften Forschungsaufgabe durchführen. <p>*entfällt bei ausschließlich theoretischen Arbeiten</p>				
5	Prüfungen: Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und Leistungen: Masterarbeit; Umfang: 50 bis max. 60 Textseiten (ohne evtl. Anhänge) Bearbeitungszeit: 15 Wochen (bei empirischen Arbeiten 19 Wochen)				
7	Empfohlene Kenntnisse:				
8	Formale Voraussetzungen: Abschluss des Moduls TP SUSoPäd oder des Moduls SUSoPäd sowie vorherige Teilnahme an der Lehrveranstaltung „Sachunterrichtsdidaktik G (SUG)“ aus dem Modul SG/SGv (bei Wahl eines Themenschwerpunkts G in der Masterarbeit) oder vorherige Teilnahme entweder an der Lehrveranstaltung „Sachunterrichtsdidaktik N (SUN)“ oder der Lehrveranstaltung „Diagnose und individuelle Förderung N“ aus dem Modul SN/SNv (bei Wahl eines Themenschwerpunkts N in der Masterarbeit).				
9	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls: Pflichtmodul Die Masterarbeit muss nicht im Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften (Sachunterricht), sondern kann auch in einem der anderen Fächer des MEd-Lehramtsstudiengangs angefertigt werden.				
10	Modulbeauftragte/r: Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses Sachunterricht		Zuständige Fakultät: Fakultät der/des Prüfungsausschussvorsitzenden		
11	Literatur:				
12	Weitere Informationen:				